

## IAESTE STELLT SICH VOR



Die IAESTE – International Organization for the Exchange of Students of Technical Experience – ist eine unpolitische, internationale Studentenorganisation,

deren Hauptaufgabe im weltweiten Praktikantenaustausch für Studenten aus dem technisch/naturwissenschaftlichen Bereich liegt. Aber auch innerösterreichisch bietet die IAESTE verschiedene Möglichkeiten mit heimischen Unternehmen in Kontakt zu treten.



**Was macht die IAESTE also genau?**

**Auslandspraktika** – Die IAESTE vermittelt dir studienrelevante, bezahlte Auslandspraktika in unsere 86 Mitgliedsländer. Ob Ferialjob oder längerfristige Praktika, ob Zuckerfabrik oder Bootsbauer die Möglichkeiten sind vielfältig. Die IAESTE unterstützt dich bei Visaangelegenheiten und Wohnungssuche und durch die Mitglieder vor Ort kannst du schnell Anschluss finden und eine Menge internationale Kontakte knüpfen. Anmelden kannst du dich jederzeit auf unserer Website.

**TECONOMY** – die Firmenmesse auf der TU Graz wird seit etwa 20 Jahren von der IAESTE ehrenamtlich organisiert. Mit über 85 Firmen und etwa 4000

Besuchern gehört sie zu den größten technischen Firmenmesse in Österreich.

Nicht nur durch das gratis Frühstücks- und Mittagsbuffet hat sich die TECONOMY sowohl bei Studierenden als bei Unternehmen einen Namen gemacht und ist für viele im Frühjahr ein Fixtermin.

**IAESTE FirmenShuttle** – Beim FirmenShuttle hast du die Möglichkeit kostenlos an exklusiven Exkursionen zu verschiedenen Unternehmen in Österreich teilzunehmen. An den Exkursionen nehmen nur 10-15 Studenten, bzw. Absolventen teil. Dementsprechend ist auch das Programm bei den Unternehmen nicht 0815 – sondern sehr durchdacht. Die Teilnehmer bekommen nicht nur Einblicke in die Produktion, sondern sehen auch in welchen Bereich sie selbst einmal tätig sein können und meist wird das Programm durch einen kleinen Praxisteil ergänzt - von Bagger fahren bis zum Entwicklungsworkshop ist alles möglich. Durch das FirmenShuttle kommst du direkt in Kontakt mit Ingenieuren und Personalleitern.

## Und wie kommt das Alles zustande?

Natürlich organisiert sich das Alles nicht von allein. Hinter diesen Projekten stecken viele fleißige, ehrenamtliche Mitglieder die nicht nur Zeit, sondern auch eine Menge Herzblut investieren.

## Doch warum?

Zum Einem kann man natürlich unglaublich viel lernen – egal ob man die Messeleitung übernimmt, das Marketing leitet, internationale Praktikanten betreut oder bei Firmen nach Praktikumsplätzen fragt – man kann Verantwortung übernehmen,

verschiedene Dinge Ausprobieren und mit seinen Aufgaben wachsen.

Zum Anderen ist es ein schönes Gefühl Teil einer internationalen Gemeinschaft zu sein und mit Studierenden aus den unterschiedlichsten Kulturen und Studienrichtungen zu arbeiten und zu feiern. Gemeinsam ein Projekt erfolgreich abzuschließen schweißt zusammen und die Freundschaften, die durch IAESTE entstehen, sind etwas Besonderes.

Da internationale Kontakte auch gepflegt werden wollen, ist auch das Reisen ein fester Bestandteil im IAESTE-Leben. So waren in

diesem Jahr Grazer Mitglieder zum Beispiel schon in Schweden um IAESTler vor Ort zu besuchen, andere waren auf Workshops in Norwegen, Tschechien oder Irland.

Bei der IAESTE kann sich jeder Austoben und eigene Ideen sind mehr als willkommen – ob das Finden einer Verkleidung für den USI-Lauf oder die Organisation eines Wanderwochenendes – bei uns findet jeder seinen Platz und eine passende Aufgabe.

Sprechstunde ist jeden Mittwoch von 11.00-13.00 Uhr in unserem Büro in der Inffeldgasse 16b.

Mehr Informationen findest du auf [www.graz.iaeste.at](http://www.graz.iaeste.at).

*Meike Linnewedel*

